

„Gaffen bei Unglücksfällen kann strafbar sein“

Unbeteiligte beobachteten Rettungseinsatz nach einem tödlichen Unfall per **Fernglas**

VON KERSTIN WOSNITZA

Peine. Es ist immer wieder abstoßend: Gaffer befriedigen ihre Neugier, während Rettungskräfte damit beschäftigt sind, nach schweren Unfällen zu helfen und womöglich um Menschenleben kämpfen. Zuletzt wurde solch ein Verhalten von dem Unfall am Sonntag auf der B65 bei Schmedenstedt gemeldet, bei dem zwei Männer starben und ein weiterer schwer verletzt wurde (siehe Seite 3).

„Bei dem Unfall bei Schmedenstedt verhielt es sich so, dass Anlieger von ihren Gärten aus das Geschehen mit Ferngläsern beobachtet haben. Sie haben die Rettungsarbeiten dadurch nicht behindert, deshalb haben sie sich nicht strafbar gemacht. Hier handelt sich um ein ethisch-moralisches Problem“, sagt Polizeisprecher Malte Jansen auf Nach-

frage. Dennoch seien die eingesetzten Beamten dagegen eingeschritten. Leider sei auch immer wieder zu beobachten, dass bei Unfällen oder anderen Unglücken Vorbeikommende neugierig anhielten, um das Geschehen zu beobachten. „Wer auf so eine Situation zukommt und sieht, dass schon ausreichend Ersthelfer oder gar professionelle Kräfte vor Ort sind, sollte einfach weiterfahren“, macht er deutlich.

Anders sehe es aus, wenn der Unfall gerade erst passiert ist. „Dann macht man sich sogar strafbar, wenn man nicht anhält“, betont Jansen. Jeder sei per Gesetz verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten in Notsituationen zu helfen. „Erste Hilfe leisten kann auch bedeuten, die Unfallstelle abzusichern und einen Notruf abzusetzen“, erklärt der Polizeisprecher.

Gaffen kann als Ordnungs-



Schrecklicher Unfall auf der B65: Zwei der drei Insassen starben.

FOTO: PHIL-KEVIN LUX-HILLEBRECHT

widrigkeit oder Straftat gewertet und sanktioniert werden. Das reicht von einem Bußgeld bis zu 1.000 Euro für „einfaches“ Gaffen. Wer Rettungskräfte behindert, muss zudem mit einem Punkt in Flensburg rechnen. Für

unterlassene Hilfeleistung muss mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder einer Geldstrafe gerechnet werden. Dasselbe gilt für das Anfertigen von Fotos oder Filmen von einem Unfall oder Unfallopfer.

1. Mai:
Biergarteneröffnung & 5. jähriges Jubiläum „Haus am See“
mit der „Owl Town Pipe & Drum Band“ und Spannferkel ab 12.00 Uhr
Mai-Bier-Fest auf dem Härke Hof
ab 11 Uhr
Für das leiblich Wohl ist gesorgt!
Eintritt frei

4. Mai:
Schottenparty im Braustübchen
ab 19.30 Uhr
Eintritt frei

Samstags von 9–12 Uhr
Frühstücksbuffet
16,50 € (inkl. Filterkaffee)

Sonntags-Brunch
von 10–14 Uhr 29,50 €
(inkl. Kaffee, Sekt, Saft, kaltem Buffet & zwei warmen Gerichten)
Um Anmeldung für Frühstück und Brunch wird gebeten.

BISTRO BAR & STRAND
HAUS am See
SUNDERNWEG 41 · 31228 PEINE
TELEFON 05171/7696861
ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 11.00 – 22.00 UHR

8415701_002424

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

hallo
wochenende

Apollo



Gilt auch
auf alle
Gleitsichtgläser.

50%
auf alle Brillengläser.

apollo.de

Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten oder Rabatten.
Ein Angebot von Apollo, Inh. Michael Schröder.

Apollo in Peine
Breite Straße 39/40

Apollo in
Salzgitter-Thiede, Schäferwiese 15